
Nachrufe

*Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer
(1941–2015)*



Geboren 1941 in Fladnitz an der Teichalpe (Steiermark), studierte **Siegfried Wiedenhofer** ab 1960 Theologie und Philosophie in Graz, Bonn und Münster. 1967 trat er die Assistentenstelle bei Joseph Ratzinger in Tübingen an, ihm folgte er 1969 nach Regensburg, wo er sich 1980 habilitierte. Von 1981-2007 übernahm er die Professur für Systematische Theologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Forschungsaufenthalte führten ihn nach Chicago, Poona und Paris.

Wiedenhofer war einer der ersten katholischen Theologen, der sich mit dem Reformator Philipp Melanchthon beschäftigte und ein völlig neues Bild des Philosophen zeichnete. Er brachte die Forschungsergebnisse als langjähriges Mitglied in den „Ökumenischen Arbeitskreis katholischer und evangelischer Theologen in Deutschland“ ein. Für seine Promotionsarbeit „Formalstrukturen humanistischer und reformatorischer Theologie bei Philipp Melanchthon“ (1974) erhielt er u. a. den Melanchthon-Preis der Stadt Bretten.

Ein Begriff aus den Melanchthon-Studien wurde bestimmend für Wiedenhofers Denken: der der Tradition. Es ist ein zentraler dialektischer Begriff, der das Verhältnis von Gott und Welt, von Kirche und Autorität ebenso betrifft wie Fragen der Sozialethik und den Umgang von Religionen miteinander in einer globalisierten Welt, kurz: ein zentraler Begriff geistiger und lebensweltlicher Identität. Wiedenhofer beschäftigte sich damit im theologischen Kontext, aber auch in Naturwissenschaften und Politik – hier als Mitglied im Arbeitskreis Naturwissenschaft und Theologie, mit den zentralen Themen der Evolution, des Werdens und Vergehens von Organismen. Den Fragen religiöser Identitäten widmete sich seit 1985 der Arbeitskreis „Theologie interkulturell“ am Fachbereich Katholische Theologie, dessen Vorsitz er mehrfach hatte. Es entstanden wichtige Beiträge über die Beziehungen zwischen Religionen und Analysen fundamentalistischer Strömungen. Seine Ekklesiologie von 1992 ist bis heute der Referenztext schlechthin zum Thema. Siegfried Wiedenhofer gehörte zum Schülerkreis von Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI.; eine Monografie zu dessen Theologie hat er nicht mehr abschließen können.

Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn/

Prof. Dr. Knut Wenzel